

## Netzwerk für Aquatische Körperarbeit e.V.

Protokoll der Mitgliederversammlung am 10.10.09 in Bad Orb

Die Versammlung wurde unter Beifügung der Tagesordnung und des Satzungsänderungsvorschlags satzungsgemäß, form- und fristgerecht einberufen. Die Versammlung ist beschlussfähig.

**Teilnehmer:** 28 ordentliche Mitglieder  
Entschuldigt: Kerstin Zeise

**Beginn:** 17:30 Uhr, Ende 20.15 Uhr

### Tagesordnung:

1. Rechenschaftsbericht des Vorstandes
2. Kassenbericht
3. Bericht des Kassenprüferin
4. Entlastung des Kassierers
5. Entlastung des Vorstandes
6. Wahl der Kassenprüfer
7. Festlegung des Mitgliedsbeitrags
8. Satzungsänderung
9. Sonstiges

#### 1. **Rechenschaftsbericht des Vorstandes**

Gerhard (Vorsitzender) stellt den Rechenschaftsbericht vor (siehe Anlage).

#### 2. **Kassenbericht**

Paul stellt den Kassenbericht des Geschäftsjahres 2008/2009 vor.

Siehe Anhang.

Anregung für den CI Katalog: um diesen transparenter zu machen, wäre es schön, wenn jeder Trainer einen Katalog hätte.

#### 3. **Bericht der Kassenprüferin**

Die Kassenprüferin Carmen Stark hat am 01.10.2009 stichpunktartig die Kasse geprüft und dabei keine Unstimmigkeiten gefunden. Sie schlägt die Entlastung des Kassierers vor.

#### 4. **Entlastung des Kassierers**

Paul (Kassierer) wird mit 27 Ja Stimmen und 1 Enthaltung entlastet.

#### 5. **Entlastung des Vorstandes**

Der Vorstand wird einstimmig entlastet.

#### 6. **Wahl der Kassenprüfer**

Kandidaten für das Amt als Kassenprüfer:

Andreas Hailer

Kandidaten für das Amt als stellv. Kassenprüfer:

Carmen Stark

Friedhelm Booms

Ergebnis:

Kassenprüfer Andreas: 27 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung.

Stellv. Kassenprüfer: Carmen Stark: 13 Ja-Stimmen, 3 Enthaltungen

Friedhelm Booms: 12 Ja-Stimmen

Carmen (tel. am 3.11.09) und Andreas nehmen die Wahl an.

#### 7. **Festlegung der Mitgliedsbeiträge**

Vorschlag, die Mitgliedsbeiträge zu belassen: 27 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung

#### 8. **Satzungsänderung**

Der Vorstand hat die Vorschläge zur Satzungsänderung zusammen mit der Einladung verschickt.

Für den Vorschlag 1 stimmten: 24-Ja, 3 Enthaltungen.

Für den Vorschlag 2 stimmten: 1-Ja.

Somit kommt Vorschlag 1 in die Satzung.

-----Vorschlag 1-----

Ergänzung zu §2.2 Der Satzungszweck wird verwirklicht durch:

§2.2 e

die Förderung und Weiterentwicklung von Methoden der Aquatischen Körperarbeit insbesondere WATSU, WATA, Healing Dance und AquaRelax

-----

-----Vorschlag 2-----

Ergänzung zu §2.2 Der Satzungszweck wird verwirklicht durch:

§2.2 e

die Förderung und Weiterentwicklung von Methoden der Aquatischen Körperarbeit insbesondere WATSU, WATA, Healing Dance, AquaRelax und sonstiger Methoden.

-----

9. Sonstiges

1. Isabell Haase erzählt kurz von einem Platz in Portugal, wo ein WATSU-Pool entstehen soll. Dieser soll bis Ende Sommer 2010 stehen. Wer Lust und Interesse hat, dort etwas zu veranstalten, kann sich gerne an Isabell wenden.
2. Heike Born erzählt uns eine Gegebenheit, bei der ihre Flyer zweckentfremdet wurden. Generell gilt bei solchen Vorfällen, damit der Vorstand handlungsfähig werden kann, dass klare Beweise vorliegen müssen.
3. Friedhelm: Berichtet von Presseartikel und wollte von den Anwesenden wissen, welche Rückmeldung vom Artikel in der Zeitschrift Allverde gekommen sind. Es haben sich 4- 5 Menschen gemeldet. Es braucht mehr Unterstützung von den Mitgliedern für verschiedene Aktionen auch in Bezug auf die Pressearbeit. Dieses Jahr waren in der Presse mehr Artikel über WATSU/WATA als in den vorherigen Jahren.
4. T-Shirt: Besteht Interesse von Seiten des Vereines an einem Wassershirt, welches in den CI Katalog mit aufgenommen werden könnte. Ideen, Wünsche und Adressen zwecks Material und Hersteller bitte an Jule senden.
5. Thema Harold und Gyan: Antwort vom WABA steht aus.
6. Zukünftige Politik des Netzwerkes  
Def: von WATSU  
Welche Idee steht dahinter? Klarheit und Orientierung  
Flyer-Titelseite, mit welchen Schlagworten treten wir nach außen auf?  
Müssen die Begriffe AquaRelax und HealingDance in gleicher Weise auf die Fahne?  
Flyer: Vorschlag: Mit einer Kleingruppe und Profis zu arbeiten. Die Kleingruppe entwickelt eine „Shellmuschel“ als Zeichen für den Erkennungswert vom Verein. Da sich Bilder besser einprägen als Wörter.  
Die Arbeitsgruppe besteht aus Eva, Claudia und Frank

Bad Orb, den 10.10.2008

  
Ilse Dopfer  
(Schriftführerin)

  
Gerhard Braun  
(Vorsitzender)